



Rodgau, den 03.09.21

## Vorgehen bei Coronafällen in der Schule

Liebe Eltern,

wir verstehen, dass Sie aufgrund der aktuellen Coronasituation möglicherweise besorgt sind, möchten aber Folgendes klarstellen:

Sollten Coronafälle in einer Klasse auftreten, entscheidet das Gesundheitsamt in Absprache mit der Schulleitung, welche Kinder nach Hause geschickt werden müssen. Jeder Fall wird individuell geprüft, es handelt sich immer um eine Einzelfallentscheidung, die aufgrund verschiedener Parameter (z.B. Klassen-/Fachraum, Lüftungssituation, Sitzplan, Klassengröße) getroffen wird. Darüber kann nicht diskutiert werden, denn wir sind an die Vorgaben des Hessischen Kultusministeriums und des Gesundheitsamts gebunden. Wir bitten daher von Rückfragen und Beschwerden in der Schule abzusehen, da diese momentan viel überflüssige Zeit der Lehrkräfte und Sekretärinnen kosten.

Bei einem positiven Schnelltest eines Schülers / einer Schülerin wird dieses Kind nach Hause geschickt und muss einen PCR-Test machen. Erst wenn der PCR-Test positiv ausfällt, eruiert das Gesundheitsamt zusammen mit der Schulleitung, welche weiteren Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Sollten Ihre Kinder oder Sie selbst Symptome haben oder Sie auf das Ergebnis eines PCR-Tests warten, bitten wir Sie eindringlich, Ihre Kinder bis zum Erhalt des Ergebnisses zu Hause zu lassen. Geschwisterkinder von Schüler\*innen, die in Quarantäne geschickt werden (Kontaktpersonen 1), müssen ebenfalls zu Hause bleiben (Betretungsverbot).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Schulleitungsteam